

Nach unseren Reisen *Auf den Spuren Adalbert Stifters* in Bayern, Niederösterreich und Südböhmen und dann im Salzkammergut, in Karlsbad, Wien, Triest und Budapest sind wir 2014 auf neuen Spuren unterwegs in eine Gegend, die ebenfalls mit dem Namen eines großen Dichters verbunden ist, mit Joseph von Eichendorff (1788-1857).

Wir besuchen Schlesien, und zwar den Teil, der nach dem Ersten Schlesischen Krieg, den der preußische König Friedrich II. gegen die österreichische Kaiserin Maria Theresia führte, 1742 beim Habsburger Reich verblieb und als Sudetenschlesien oder Österreichisch-Schlesien bezeichnet wird. Man nennt diesen Landstrich auch den „Gartenzaun der Maria Theresia“, denn die junge Kaiserin kommentierte den Verlust mit den Worten: „Den Garten hat er mir genommen und den Zaun hat er mir gelassen.“

Auf Fahrten durch die historischen Landschaften der ehemaligen Herzogtümer Troppau/Opava, Jägerndorf/Krnov und Freudenthal/Bruntál sowie in das Altvatergebirge und die berühmten Heilbäder Gräfenberg/Jeseník und Bad Lindewiese/Lázně Lipová machen wir uns ein Bild von den landschaftlichen Schönheiten des nordöstlichsten Zipfels der Tschechischen Republik, seinen Baudenkmälern und seiner bewegten Geschichte.

Die **Reisekosten** betragen 630 € (Mitglieder des ASV: 590 €). **Inbegriffen** sind Busreise, Übernachtung im DZ, Halbpension (ohne Getränke), Führungen, Eintritte und fachkundige Reiseleitung. Für einen Aufpreis von 90 € p. P. steht eine begrenzte Zahl von Einzelzimmern zur Verfügung. Sie können sich mit dem beigefügtem Formular bis **Donnerstag, 31. Juli 2014** bei uns anmelden.

Veranstalter:
Adalbert Stifter Verein
Hochstr. 8
81669 München
Tel. 089 / 622 716 30
Fax: 089 / 48 91 148
E-mail: sekretariat@stifterverein.de
www.stifterverein.de

Reiseleitung: **Dr. Peter Becher**
Anna Knechtel M.A.



Mit Unterstützung durch das Prager Reisebüro:



Abbildung auf der Vorderseite: Kaiserin Maria Theresia (1717-1780)
Ölgemälde von Martin van Meytens, um 1745

Wir laden herzlich ein zur

Studienreise

nach

Österreichisch-Schlesien



21. – 26. September 2014

Programm

Sonntag, 21. September

9.00 Uhr Abfahrt von München nach Klosterneuburg über Salzburg, Linz, St. Pölten



Klosterneuburg © Bwag/Commons

nachmittags Führung durch das Mährisch-Schlesische Heimatmuseum

abends Informationen über Schlesiens launische Geschichte
Übernachtung in Klosterneuburg

Montag, 22. September

vormittags Abfahrt von Klosterneuburg über Nikolsburg/Mikulov, Brunn, Olmütz, Mährisch Weißkirchen/Hranice na Moravě nach Troppau/Opava (3 Übernachtungen)



Rathaus in Troppau

nachmittags Stadtführung durch Troppau

abends Informationen über Schlesiens Persönlichkeiten

Dienstag, 23. September

vormittags Rundfahrt nach Grätz/Hradec (Sitz der Fürsten Lichnowski) und durch das Hultschiner Ländchen



Schloß Grätz

nachmittags nach Fulnek (Johannes Amos Comenius), zur Oderquelle und nach Sedlnitz/Sedlnice (Eichendorff-Sitz)

abends zur freien Verfügung

Mittwoch, 24. September

vormittags Fahrt nach Freudenthal/Bruntál, Engelberg/Andělská Hora und über Würbenthal/Vrbno nach Reihwiesen/Rejvitz



Engelberg/Andělská Hora

nachmittags Weiterfahrt nach Zuckmantel/Goldenstein/Zlaté Hory (Wallfahrtsort) und über Hotzenplotz/Osoblaha nach Jägerndorf/Krnov

abends Lesung

Donnerstag, 25. September

vormittags von Troppau über Karlsbrunn/Karlova Studánka, nach Jauernigg/Javorník (Sitz der Breslauer Bischöfe) mit Schloßführung



nachmittags über Bad Niederlindewiese/Lázně (Dolní) Lipová nach Gräfenberg bei Freiwaldau/Jeseník, Besuch des Prießnitz-Museums, Quellenrundgang (Kaffeepause und Führung), über Großbullersdorf/Velké Losiny (Papiermühle) nach Olmütz/Olomouc

abends zur freien Verfügung
Übernachtung in Olmütz

Freitag, 26. September

Frühe Abreise über Brunn, Prag, Regensburg
Ankunft in München etwa 19:30 Uhr

Geringfügige Änderungen des Programms vorbehalten